

Öffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts Nr. 17. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 26sten April 1839.

1) Den 6ten, 7ten und 8ten Mai c. sollen die hier versammelten beiden Landwehre: Artillerie: Kompagnien ihre Schießübungen auf den Feldmarken von Woswinkel nahe bei der Dissa abhalten, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Graudenz, den 16ten April 1839.

Das Kommando der 3ten Abtheilung 1ster Artillerie: Brigade.

2) Das zur Königl. Chatoull: Herrschaft Krojante gehörige, im Flatowschen Kreise in Westpr. und 1 1/2 Meile von hier gelegene Vorwerk Wengert, bestehend in:

1) Hof: und Baustellen	.	.	4 Morg.	152	□ R.
2) Gärten	.	.	5	176	;
3) Acker	.	.	1252	125	;
4) Wiesen	.	.	168	111	;
5) Hütungen	.	.	244	85	;
6) Gräben und Gewässer	.	.	4	174	;
7) Wegen, Triften und Unland	.	.	22	71	;

überhaupt 1703 Morg. 174 □ R.

nutzbarer Bodenfläche u. so wie die wirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Gebäude, soll vom 1sten Juli c. ab, auf 12 Jahre im Wege öffentlicher Lixtation verpachtet werden.

Hiezu ist ein Bietungstermin auf den 14ten Mai c. Vormittags 10 Uhe im Geschäftszimmer des unterzeichneten Rent:Amtes anberaumt, wozu Pacht: lustige mit dem Bemerkeln eingeladen werden, daß jeder, ehe er zum Bieten zugelassen wird, eine Caution von 500 Rthlr. baar oder in dem Betrage dieser Summe gleichkommenden Staatspapieren deponiren muß.

Der Zuschlag der Pacht wird auf 14 Tage höherer Bestimmung vorbehalten, welcher auch die Auswahl unter den Lixtanten freisteht, ohne an ein Meistgebot gebunden zu sein.

Die Pachtbedingungen können sowohl hier als auch in der Haupt: See: handlungs: Registratur in Berlin jederzeit eingesehen werden.

Flatow, den 6ten April 1839.

Königliches Rent: Amt der Herrschaft Flatow.

3) In dem Königlichen Forstreviere Münsterwalde sind für die Monate Mai, Juni, Juli und August d. J. folgende Holzverkaufstermine angelegt als:

- 1) für die Beläufe Krausenhoff und Hartigowalde den Montag einer jeden Woche. Der Versammlungsort ist der kleine Krug.
- 2) für die Beläufe Münsterwalde und Wessel den Donnerstag einer jeden Woche. Der Versammlungsort ist im Gasthose zu Münsterwalde,

wobei bemerkt wird: daß sich die Käufer an den benannten Tagen Vormittags um 9 Uhr an den Versammlungsorten einfinden müssen, daß der Verkauf nur an den benannten Tagen und nur nach dem Meistgebot und gegen gleich baare Bezahlung erfolgt, auch daß die zum Verkauf zu stellenden Quantitäten in den Terminen besonders nahmbare gemacht werden.

Krausenhoff, den 13ten April 1839.

Der Oberförster.

Verkauf von Grundstücken.

Nothwendiger Verkauf.

Das Land- und Stadtgericht Graudenz.

4) Das hieselbst auf der Thorer Vorstadt sub Nro. 310. belegene, den Seiler Andreas Hartmannschen Erben gehörige, nach der gerichtlichen Taxe auf 379 Rthlr. 12 Sgr. 8 Pf. gewürdigte Grundstück, worauf ein Wohnhaus nebst Scheune erbaut ist, soll im Termine den 28sten Juni c. an ordentlicher Gerichtsstätte verkauft werden.

Die Taxe des Grundstücks, sowie der neueste Hypothekenschein können in den gewöhnlichen Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Culm.

Nothwendiger Verkauf.

5) Das zu Gogolin hiesigen Kreises sub Nro. 3. belegene, aus den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, einer Kathz und 124 Morgen 64 □ Ruthen preuß. Maasses bestehende, nach der, nebst dem neuesten Hypothekenscheine in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe gerichtlich auf 1246 Rthlr. 24 Sgr. abgeschätzte, den Geschwistern Zenke und dem Jacob Heinrich Kueß eigenthümlich gehörige Grundstück, soll im Termine den 6ten August c. Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Kammergerichts-Assessor Petri an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Culm.

Nothwendiger Verkauf.

6) Das zu Culm sub Nro. 175. belegene, aus einem Wohnhause und Stalle und 14 Morgen und 94 □ Ruthen Lokationsland-ss bestehende, nach der, nebst dem neuesten Hypothekenscheine in der hiesigen Registratur einzusehenden

Taxe auf 460 Rthlr. 24 sgr. 4 pf. gerichtlich abgeschätzte Pfefferküchler Werner'sche Grundstück, soll im Termine den 30ten Juli 1839 an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Eigentümer dieses Grundstücks Pfefferküchler Johanna und Marianne geb. Schulz-Werner'schen Eheleute werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Jastrow.

7) Die in der Stadt Landeck Nr. 28. des Hypothekenbuchs belegene, den A. F. Kalk'schen Eheleuten gehörige Färberei nebst Zubehör, soll an dem zu Landeck auf den 22ten August 1839 anberaumten Gerichtstage öffentlich subhastirt werden. Die auf 592 Rthlr. abschließende gerichtliche Taxe und der Hypothekenschein können in der Registratur hieselbst eingesehen werden.

Nothwendiger Verkauf.

8) Das dem Bürger Wilhelm Konigske zugehörige in der Stadt Rosenberg sub Nro. 170. gelegene Wohnhaus nebst Stall, abgeschätzt auf 130 Rthlr., gemäß der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 2ten Juli d. J. 3 Uhr Nachmittags an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst subhastirt werden.

Rosenberg, den 9ten März 1839.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

9) Die der Ostpr. Landschaft gehörigen, im Landrätlich Pr. Holländischen Kreise belegenen adel. Güter Pomunden und Neu-Dollstädt werden hierdurch im Ganzen und in den unten genannten Abschnitten zum Verkauf aus freier Hand gestellt.

Die Güter bestehen aus den Vorwerken: Pomunden, Bülow, Budwegshoff, Damenhoff und Sorge zusammen mit einem Flächenraum von

3427 M. 74 □ R. Preuss.

und außerdem noch aus

3631 : 55 :

welche in Pomunden und Neu-Dollstädt an bäuerliche Besitzer in Erbpacht ansethan sind, zusammen also aus

7058 M. 129 □ R. Preuss.

Zum Behufe des Verkaufes in einzelnen Abschnitten haben wir 10 Parzellen bestimmt, in welchen wir diese Güter anbieten wollen. Mit dem Hauptgute Pomunden, sollen die bäuerlichen in Erbpacht ansethanenen Besitzungen in Pomunden und Neu-Dollstädt in Verbindung bleiben.

Speziell enthalten diese einzelnen Parzellen:

	Benennung der einzelnen Parzellen	Hauptflä- che nach Preuß. Maße		d a v o n							
		Alter				Wiesen					
		in d. Nie- derung		auf der Höhe		jährliche in d. Nie- derung		brach halten- de			
M.	R.	M.	R.	M.	R.	M.	R.	M.	R.		
1	Pomunden und Neu Dollstädt	1980	67	16	97	417	16	313	177	17	159
2	Damenhoff 1ster Abschnitt	66	170	51	23	—	—	9	100	—	—
3	Damenhoff 2ter Abschnitt	68	158	28	108	—	—	36	32	—	—
4	Damenhoff 3ter Abschnitt oder die Zäblershufe.	67	164	—	—	—	—	63	161	—	—
5	Neu Dollstädt Hader Kampe	666	104	—	—	—	—	32	56	—	—
6	Sorge Vorwerk 1ster Abschnitt	151	171	42	151	—	—	87	156	—	—
7	Sorge Vorwerk 2ter Abschnitt	156	177	30	103	—	—	90	44	—	—
8	Bülow	186	122	—	—	85	10	67	16	7	51
9	Budwegshoff 1ster Abschnitt	64	58	35	73	—	—	19	151	—	—
10	Budwegshoff 2ter Abschnitt	16	14	11	161	—	—	3	97	—	—
	Summa	3427	74	216	176	502	26	724	90	25	30

In Erbpacht an bäuerliche
Besitzungen ausgethan:

a) in Pomunden . . . 1231 101

b) in Neu Dollstädt . . 2399 134

7058 129

f i n d

Wald		Gärten		Grunds und Wei: deland		Wasser und Graben		Wege, Trisien		Hof: und Baustel: len		Rohr: Kämpen		Außen: teiche		noch zu meliorir: rende Wiesen	
M.	R.	M.	R.	M.	R.	M.	R.	M.	R.	M.	R.	M.	R.	M.	R.	M.	R.
699	110	45	37	74	33	46	112	21	53	47	126	280	47	—	—	—	—
—	—	—	107	—	—	3	129	—	101	1	70	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	4	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	62	79	—	—	—	—	571	149	—	—	—	—
—	—	—	174	—	—	7	46	5	57	—	170	—	—	6	137	—	—
—	—	1	128	—	—	8	52	5	118	—	11	—	—	20	87	—	—
—	—	7	34	—	—	11	94	4	155	1	119	—	—	—	—	2	3
—	—	2	155	—	—	4	46	—	140	1	24	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	122	—	123	—	—	—	—	—	—	—	—
699	110	58	95	74	33	152	161	39	36	52	160	852	16	27	38	2	3

Die Verkaufsbedingungen, die Taxe und Karte der ganzen Güter sind täglich in unserer Registratur einzusehen, auch können Kauflustige Abschrift der Bedingungen und einen Extract der Taxe auf ihren Wunsch mitgetheilt erhalten. Wir bemerken hier nur, daß von dem Kaufgelde mindestens Ein Zwölftel sofort bei der Kontraktschließung abbezahlt und schon im Termine, vor Übergabe des Gebotes, deponirt werden muß, auch daß die Bedingungen, wegen Belassung und Abzahlung des Ueberrestes des Kaufgeldes, alle mit der Sicherheit der Landschaft irgend vereinbare Erleichterung für die Käufer enthalten.

Den Termin zur öffentlichen Lizitation, haben wir auf Dienstag, den 18ten Mai c. Vormittags 9 Uhr in unserm Sessionszimmer anberaumt, und laden Kauflustige dazu ein.

Landschaft wird mit Ausbietung der einzelnen Theile und dann mit der Liquidation des ganzen Güterkomplexes verfahren werden.

Wohnungen, den 9ten April 1839.

Ostpreussische Landschafts-Direction.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Strassburg.

10) Das zu dem Franz Kwiatkowski'schen Nachlasse gehörige, bei der Stadt Gollub belegene bürgerliche Grundstück, wozu gehört ein Ackerstück vor dem Strassburger Thor, Polko genannt, sub Nro. 117., nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 76 Rthlr. 20 Sgr. abgeschätzt, soll am 31sten Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Unbekannte Realprätendenten haben ihre Ansprüche spätestens in diesem Termine bei Verlust derselben anzumelden.

Strassburg, den 12ten März 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Riesenburg.

11) Das hier sub Nro. I. belegene Bürgerhaus nebst Kaminbeet, dem Hutmacher Ferdinand Kasse gehörig, 75 Rthlr. 23 Sgr. 1 Pf. geschätzt, soll am 25ten Juli d. J. dem Meistbietenden verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Der Amtrath Schummelpfennig und dessen Erben, für den 50 Rthlr. eingetragen sind, die schon berichtet sein sollen, werden aufgesordert, sich spätestens in dem Termine, zur Vermeidung der Präklusion mit allen Ansprüchen auf das Grundstück zu melden.

Riesenburg, den 12ten April 1839.

12) Zum Wiederverkauf der von der Westpreussischen Landschaft in nothwendiger Subhastation erkauften, im Inowraciawer Kreise 2 1/2 Meile von Inowraciaw und 3 1/2 Meile von Bromberg belegenen Güter Bezpacie und Kaspral, welche landschaftlich Behufs der Subhastation auf 41431 Rthlr. 11 Sgr. 4 Pf. abgeschätzt sind, haben wir einen Liquidationstermin vor uns in unserem Geschäftslokale auf den 19ten Juni c. Nachmittags um 3 Uhr anberaumt, was Kaufliebhabern mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die Taxe-Akten nebst Karten und Vermessungsregißtern, sowie die Verkaufsbedingungen täglich in den gewöhnlichen Dienststunden in unserer Registratur einzusehen werden können, und jeder Ligitant im Termine vor der Zulassung zum Ver-

bote eine Kaution von 4000 Rthlr. entweder baar, oder in wäändischen, auf jeden Zahaber laufenden Staatspapieren oder Pfandbriefen deponiren auf Bromberg, den 21sten März 1839.

Königliche Provinzial-Landschafts-Direction.

13) Das in Lüz sub Nro. 121. alter Zählung belegene, der verwitweten Ackerbürger Anton Schulz und den Erben ihres verstorbenen Ehemannes, Geschwister Anna Maria, Gertrude, Andreas und Magdalena Schulz gehörige Wohnhaus nebst einem dazu gehörigen Stall und Baumgarten, sowie eine am sogenannten Pflugsberge belegene Scheune, einem im Schulzendorffschen Felde belegenen Ackerstücke, einem am Lüz-See belegenen, aus drei Rücken bestehenden Garten; einem in den Gagenbrüchern belegenen Garten, und einem in den Fehnenbrüchern belegenen Garten, gerichtlich abgeschätzt auf 147 Rthlr. 15 sgr., soll im Termine den 17ten Juli c. Nachm. 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Bei dem Mangel des vollständig regulirten Hypothekewesens dieser Grundstücke werden zugleich alle etwaigen unbekanten Realprätendenten aufgefordert, sich spätestens in dem bestimmten Termine zu melden.

Lüz, den 2ten April 1839.

Adeliches Schloß, und Stadtgericht.

V e r p a c h t u n g .

14) Eingetretener Umstände wegen, bin ich willens, mein hieselbst auf der Giewer Vorstadt belegenes Gasthaus sub Nro. 193., zu welchem ein Garten nebst Einfahrt, zwei Stallungen, ein Bekkchgarten und eine Scheune, alles dieses zusammenhängend, gehört, von Johann dieses Jahres und auch früher auf drei Jahre zu verpachten.

Ich bin auch bei annehmbarem Gebot zum Verkauf dieses Gasthauses entschlossen. Lbbau, den 20sten April 1839.

Jacob Brojewski, Gastwirth.

A n z e i g e n v e r s c h i e d e n e n I n h a l t s .

15) Nach der Bestimmung der Königl. Intendantur des 1sten Armeecorps, soll das hiesige Wachtgebäude mit Ausschluß der auf dem Flur links gelegenen Straße und des dahinter gelegenen Arrestlokals, auf drei Jahre unter deren bei dem Stadsecretair Garzeit einzusehenden Bedingungen, im Wege der Uxation vermiethet werden, und ist zu dieser ein Termin auf den 14ten Mai d. J.

Donnerstags um 10 Uhr zu Rathhause angesetzt. Der Zuschlag erfolgt erst nach Eingang der Genehmigung der benannten Königlichen Intendantur.
Macienwerder, den 15ten April 1839. Der Magistrat.

16) Der Rittergutsbesitzer Freitag auf Luitpold beabsichtigt unterhalb seiner schon bestehenden Mahlmühle zu Hammer eine unterschlägige Schueidemühle zu bauen.

Nach Vorschrift des Edikts vom 28ten October 1810 §§. 6. und 7., wird dies Vorhaben hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und Jeder, der durch diese neue Mühlenanlage in seinen Rechten gefährdet zu werden glaubt, hierdurch aufgefordert, seine etwaigen Widersprüche dagegen, binnen 8 Wochen präklusorischer Frist bei mir und bei dem Bauherrn anzuzeigen und zu begründen.
Schweß, den 4ten April 1839. Der Landrath.

17) Mittwoch den 1sten Mai und an den folgenden Tagen von 8 Uhr Morgens ab, wird das ganze, zur Nachlassmasse des verstorbenen Kaufmann David Hirsch gehörige Waarenlager in dem Hause alter Markt Nr. 7., gegen baare Bezahlung verauktionirt werden. Dasselbe besteht noch aus einem vollständig sortirten Tuchlager, aus Manufacturwaaren, worunter Seidenzeuge, circa 25 Pfd. couleurte Seide, Kattune, wollene und baumwollene Tücher und Schawls, Hinghams, circa 130 Pfd. türkisch Garn u. s. w., aus einem Porzellan- und Japaneselager aus kurzen und Galanteriewaaren, circa 900 Pfd. Kaffee und circa 1000 Pfd. Siegelack &c.

Elbing, den 16ten April 1839. Joh. F. Silber.

18) Das in der Festung Graudenz belegene, mir zugehörige Grundstück, beabsichtige ich aus freier Hand sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Kauf und Pachtlustige belieben sich an mich entweder persönlich oder in portofreien Belesen zu wenden.

Festung Graudenz, den 11ten April 1839. Fr. Strauß.

19) 120 Stück überzählige Muttershaase und 80 Stück dergl. Hammel, zur Zucht tauglich, sind von heute ab zu verkaufen und nach der Schur abzunehmen.
Peterkau bei Rosenberg am 15ten April 1839. Bieler.

20) Von gutem gemahlenen Dünger-Gyps halten fortwährend Lager und verkaufen solchen zu möglichst billigem Preise A. C. Milbrecht & Comp.

21) Vom 1sten Juli bis zum 1sten September d. J., werde ich mein Klastersholz von Beckenhammer nach Uscz auf dem Rüdowströme flößen.
Der Zimmermeister Scharwenka aus Kienitz bei Küstrin.